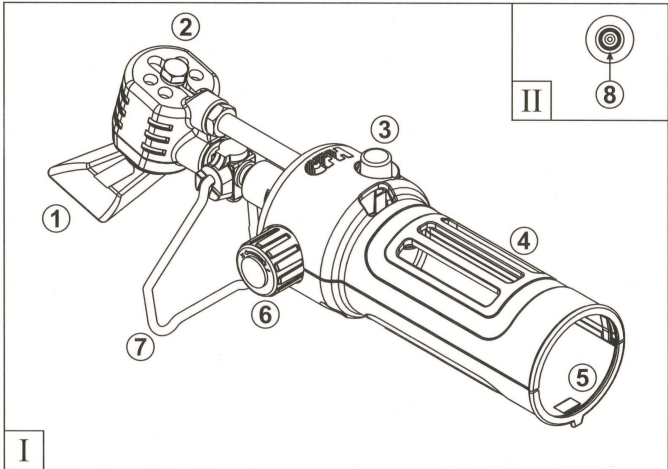


No 51932



Bedienungsanleitung · Mode d'emploi · Istruzioni d'uso · Gebruiksaanwijzing · Instructions for use

No 51932



DE DEUTSCH

1. Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

Bestandteile des Kupferlötkolbens No. 51932

1. Kupferlötkolbenspitze
2. Brenner
3. Piezozündung mit Zündknopf
4. Gehäuse und Handgriff
5. Öffnung Doseaufnahme
6. Gasregulierventil
7. Abgeständer
8. schwarze Gummidichtung (befindet sich im Gasentnahmeventil des Gerätes, siehe Zeichnung II - Nr. 8)

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kupferlötkolben ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht und darf ausschließlich im Freien verwendet werden. Weichlötlötungen an Dachrinnen, Kupferblechen und verzinkten Stahlblechen bis 1 mm Metallstärke.

Sicherheits- und Warnhinweise

- Schützen Sie den Kupferlötkolben und die Gaskartusche vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden (Verletzungsgefahr)!
- Das Gerät darf nur im Freien verwendet werden. Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Die Gaskartusche ist ein Einwegbehälter und nicht wiederbefüllbar. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar (Verletzungsgefahr).
- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters (Gaskartusche), dass die Dichtung (zwischen Gerät und Gasbehälter) vorhanden und in gutem Zustand ist (siehe Zeichnung II - Nr. 8 – schwarze Gummidichtung im Gasentnahmeventil des Gerätes).
- Die Gaskartusche muss immer fest an das Gasentnahmeventil des Gerätes angeschraubt werden.
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Gaskartusche.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Gasregulierventil (Nr. 6) völlig geschlossen wird. Danach die Gaskartusche vom Gerät abschrauben.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Gaskartusche und dem Gerät durch (Verletzungsgefahr).
- Gaskartusche vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen (Explosionsgefahr).
- Den Wechsel der Gaskartusche nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Der Inhalt der Gaskartusche ist ein brennbares Hochleistungsmischgas. Das Gerät und die Gaskartusche sind vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Gaskartusche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- VORSICHT: zuzugängige Teile können sehr heiß sein. Kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr). Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist.
- Den geheizten Brenner nicht ablegen (Brandgefahr). Gerät bei laufendem Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsende heissen Brenner nicht in sicherer Entfernung zu brennbaren Materialien verwendet werden – halten Sie einen seitlichen Sicherheitsabstand von min. 0,5m zu allen Objekten, sowie eine Abstand von min. 1m zu Objekten, die sich über dem Geräte befinden.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgelassen, so schließen Sie sofort das Gasregulierventil (Nr. 6), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Gaskartusche nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).

Dichtheitsprüfung

Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen. Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Gaskartusche 60 g nach DIN EN 417 betrieben werden (zum Beispiel das Spezial-Gas SG 105 No. 52105). Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen. Diese Standardkarten erhalten Sie problemlos im Baumarkt. Bei einer Mischverwendung von Geräten und Kartuschen unterschiedlicher Hersteller kann es zu schweren Unfällen mit Schadensfolgen kommen! Für Schäden, die durch den Einsatz von Fremdkartuschen verursacht werden, schließt die Fa. CFH sämtliche Gewährleistungsansprüche aus.

Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit dürfen die Gaskartusche und das Gerät mit ordnungsgemäß angeschlossener Gaskartusche nicht geschüttelt werden.

Der Gasbehälter (Gaskartusche) muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Maßnahmen vor Anschließen des Gasbehälters

Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtung (siehe Zeichnung II - Nr. 8) im Gasentnahmeventil des Gerätes vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet die Gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter (Gaskartusche). Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das Leck oder schadhast ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Gasregulierventil am Gerät schließen, bevor eine Gaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray.

Montage der Gaskartusche mit Entnahmeventil

Der Kupferlötkolben ist bis auf die Gaskartusche mit Entnahmeventil komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Gaskartusche an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasregulierventil (Nr. 6) fest verschlossen ist. Bevor die Gaskartusche an den Kupferlötkolben angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Gaskartusche zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die Gaskartusche, senkrecht haltend an das Gasentnahmeventil FEST angeschraubt. Die Gummidichtung (siehe Zeichnung II - Nr. 8) im Gasentnahmeventil ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen (Zeichnung II – Sichtprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit

einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Inbetriebnahme

Prüfen Sie, dass das Gasregulierventil (Nr. 6) fest verschlossen ist. Bevor die Gaskartusche an den Kupferlötkolben angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Gaskartusche zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die Gaskartusche, senkrecht haltend an das Gasentnahmeventil FEST angeschraubt. Die Gummidichtung (siehe Zeichnung II - Nr. 8) im Gasentnahmeventil ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen (Zeichnung II – Sichtprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Lecksuchspray! Danach das Gasregulierventil (Nr. 6) geringfügig öffnen und das Gas durch mehrmaliges Drücken des Piezozündknopfes (Nr. 3) entzünden. Durch zu weites Öffnen des Gasregulierventils (Nr. 6) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 2) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden. Aus diesem Grund ist das Gasregulierventil (Nr. 6) bei Inbetriebnahme nur geringfügig (ca. ¼ Umdrehung in Richtung (+) zu öffnen). Danach den Knopf der Piezozündung (Nr. 3) durch mehrmaliges Drücken betätigen, so dass das Gas am Brenner (Nr. 2) automatisch entzündet wird. Danach kann das Gasregulierventil (Nr. 6) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt (durch Drehen des Gasregulierventils in Richtung (+) wird die Gaszufuhr weiter geöffnet).

Außerbetriebnahme

Durch das Schließen des Gasregulierventils (Nr. 6 – Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-)) erlischt nach einer kurzen Zeitverzögerung die Flamme am Brenner. Nach Erlöschen der Flamme kann die Gaskartusche vom Gerät abgeschraubt werden.

Wechsel des Gasbehälters (Gaskartusche mit Entnahmeventil)

Prüfen Sie, dass vor dem Lösen des Gasbehälters der Brenner erloschen ist. Danach die Gaskartusche von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtung (Zeichnung II – Sichtprüfung) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Wechseln Sie den Gasbehälter im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Gaskartusche im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (Nr. 6) fest verschlossen ist. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und die Gasdüse verstopfen können.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Gaskartusche immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen. Wichtiger Hinweis: Beim Abschrauben der Gaskartusche schließt das Entnahmeventil selbsttätig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.

Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasentnahmeventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät und die Gaskartusche nicht unkontrolliert hin- und herfallen können. Beim Transport ist das Gerät immer von der Gaskartusche getrennt zu befördern.

Wartung + Reparatur

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsenwechsel und Wechsel der Dichtung, nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder den Hersteller durchführen lassen. Im Reparaturfall Hersteller kontaktieren unter der unten angegebenen Serviceadresse.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenzettel gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von 2 Jahren ab dem Kaufdatum ein Mangel dieses Gerätes oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der 2-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbonn) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Im Garantiefall kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de. Wir setzen uns dann unverzüglich mit Ihnen in Verbindung.

Umwelthinweise

Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas. Die Gaskartusche und deren Inhalt unterliegen nicht einer Haltbarkeitsdauer.

Entsorgung Gaskartusche mit Entnahmeventil

Restentleerte Gaskartuschen können dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Gaskartuschen sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Entsorgung des Gerätes

Das Gerät ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Technische Daten

Gasart:	Propan/Butan-Gemisch
Gerätekategorie:	unmittelbarer Druck der Propan/Butan-Mischung
Nennwärmebelastung:	ca. 56,4 g/h, ca. 0,78 kW
Düse-Nr.:	24
Düse:	Ø 0,24 mm

Die Leistungsangaben können im Normalbetrieb von den Werten in der Gebrauchsanweisung abweichen (z. B. bei längeren Anwendungen auf großen Flächen nimmt die Leistung ab. Der Grund dafür ist das Vereisen der Kartusche durch die Gasentnahme). Wichtige Information: die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

Vertretung Schweiz:

Arnold Winkler, Madetswilerstr. 18, CH-8332 Russikon, +41 (0) 44 954 83 83

FR FRANÇAIS

1. Important: Lire attentivement ce mode d'emploi pour vous familiariser avec l'appareil avant de le raccorder à la cartouche de gaz. Veuillez le conserver pour le consulter en cas de besoin.

Composants du fer à souder en cuivre No. 51932

1. Panne de fer à souder en cuivre
2. Chalumeau
3. Allumage piézo avec bouton d'allumage
4. Boîtier et poignée
5. Ouverture du logement de la cartouche
6. Valve de régulation du gaz
7. Support
8. Joint en caoutchouc noir (se trouve dans la valve de prélèvement de gaz de l'appareil, voir l'illustration II -N° 8)

Veuillez vérifier que le produit livré est complet.

Utilisation conforme

Le fer à souder en cuivre n'est pas destiné à une utilisation professionnelle et ne doit être utilisé qu'en plein air. Le brasure tendre de gouttières, feuilles de cuivre et tôles d'acier galvanisé d'une épaisseur jusqu'à 1 mm.

Consignes de sécurité et avertissements

- Ne pas laisser le fer à souder en cuivre et la cartouche de gaz à la portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants (risque de blessures).
- N'utilisez l'appareil qu'en plein air. Il est interdit de l'utiliser dans des locaux fermés.
- La cartouche de gaz est un récipient à usage unique, non rechargeable. Il est interdit de les recharger, cela présente un risque important (risque de blessures).
- Assurez-vous que le joint (entre l'appareil et la cartouche de gaz) existe et est en bon état (voir l'illustration - illustr. II N° 8 - joint en caoutchouc noir dans la valve de prélèvement de gaz de l'appareil) avant de connecter la cartouche de gaz.
- Il faut que la cartouche de gaz soit toujours bien vissée à la vanne de prélèvement de gaz.
- Veuillez vous conformer aux prescriptions de sécurité figurant sur la cartouche de gaz.

- Toujours veiller à ce que la valve de régulation de gaz (N° 6) soit complètement fermée après le travail. Désolidarisez ensuite la cartouche de gaz de l'appareil.
- N'effectuer aucune manipulation de quelque sorte que ce soit sur la cartouche de gaz qu'il sur l'appareil (risque de blessures).
- Ne pas exposer la cartouche de gaz à une température supérieure à 50 °C (rayonnements solaires, par ex. risque d'explosion).
- N'effectuer le changement de la cartouche de gaz qu'à l'air libre et loin d'autres personnes. Il est interdit de fumer pendant le changement de la cartouche de gaz. Il est interdit de fumer pendant le remplacement du conteneur.
- Le contenu de la cartouche de gaz est un mélange gazeux à haute performance. L'appareil et la cartouche de gaz doivent être gardés hors de la portée des enfants ou de personnes non autorisées.
- La cartouche de gaz ne peut pas être transportée en avion.
- Éviter l'utilisation de l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou matières combustibles). L'appareil atteint de très hautes températures en service normal.
- ATTENTION: Les parties accessibles peuvent être très chaudes. Tenir l'appareil hors de la portée des enfants (risque de brûlure). Éviter le contact du chalumeau avec la valve de régulation du gaz (N° 6) pour que le gaz ne puisse pas s'échapper.
- Ne pas poser le chalumeau allumé (risque d'incendie). Ne pas laisser l'appareil en action sans surveillance. Prudence! Même après utilisation, le chalumeau encore brûlant ne doit jamais être posé sur des matières inflammables – risque d'incendie!
- Ne jamais laisser l'appareil dans une grange, sur une terrasse couverte en bois, ou à proximité d'une clôture en bois (risque d'incendie).
- L'appareil ne doit pas être utilisé à proximité de sources de chaleur, flammes ou étincelles, accumulations de poussière ou de substances inflammables. N'utiliser l'appareil qu'à une distance sécuritaire de matériaux inflammables – maintenir une distance de sécurité latérale d'au moins 0,5m de tout autre objet et une distance d'11mm minimum de tous les objets qui se trouvent au dessus de l'appareil.
- En cas de vent fort, de pluie ou de forte humidité, il faut renoncer à l'utilisation de l'appareil. Si la flamme est éteinte par un coup de vent, fermer aussitôt la vanne de régulation du gaz (N° 6) pour que le gaz ne puisse pas s'échapper.
- Ne pas conserver l'appareil et la cartouche de gaz à proximité de sources de chaleur (chauffages, appareils électriques, fours ou rayonnement solaire intense, etc.).

Essai d'étanchéité

Si du gaz s'échappe (odeur de gaz), portez immédiatement l'appareil dehors dans un lieu avec une bonne circulation d'air et sans source d'ignition, où vous pourrez rechercher et réparer la fuite. Ne contrôler l'étanchéité de l'appareil qu'en plein air. Ne jamais rechercher de fuite avec une flamme, mais utiliser pour cela de l'eau savonneuse ou un spray de recherche de fuite!

Notes importantes avant la mise en service de l'appareil

Il ne faut pas modifier l'assemblage ou les ajustements qui ont été effectués en usine. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de retirer des pièces ou d'en utiliser d'autres sur l'appareil qui ne soient pas autorisées par le fabricant.

Utiliser cet appareil exclusivement avec une cartouche de gaz 60 g selon la DIN EN 417 (par exemple le gaz spécial SG 105 No. 52105). Il peut être dangereux d'essayer de raccorder l'appareil à d'autres types de réservoirs de gaz. Vous trouverez ces cartouches standard facilement dans un magasin de bricolage. Utiliser un mélange d'appareils et de cartouches de différents fabricants peut provoquer des accidents graves! L'entreprise CFH décline toute responsabilité pour les dommages causés par l'utilisation d'autres cartouches.

Avant la mise en service et pendant le travail, ne jamais agiter la cartouche de gaz avec la cartouche de gaz mise en place.

Il faut changer le réservoir de gaz (cartouche de gaz) à l'air libre et loin de toutes sources d'ignition possibles, comme des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils électriques et loin d'autres personnes.

N'utiliser qu'à l'extérieur.

Mesures pour le raccordement du récipient de gaz

S'assurer que les raccordements ou autres jonctions soient bien en place et non endommagés. Avant le raccordement de la cartouche de gaz, assurez-vous également (contrôle visuel) de la présence et du bon état du joint d'étanchéité (voir l'illustration II - N° 8). Ce joint garantit que le raccord entre l'appareil et le conteneur de gaz (cartouche de gaz) est étanche au gaz. Vérifier que les composants amenant du gaz ne sont pas endommagés. Ne pas utiliser un appareil présentant un joint endommagé ou usé. Ne jamais utiliser un appareil qui fuit, qui est endommagé ou ne fonctionne pas correctement. Fermer la vanne de régulation de gaz sur l'appareil avant de raccorder la cartouche de gaz. Toujours s'assurer de l'étanchéité de toutes les points de jonction avant d'allumer le chalumeau. Ne jamais rechercher une fuite à l'aide d'une flamme, mais toujours utiliser de la lessive de savon (p.ex. 10 gouttes de liquide vaisselle avec de l'eau) ou un spray de détection de fuites.

Assemblage de la cartouche de gaz avec valve de prélèvement

Le fer à souder en cuivre est complètement assemblé sauf la cartouche de gaz avec valve de prélèvement. Assurez-vous que le montage de la cartouche de gaz sur l'appareil s'effectue en plein air et loin de toutes sources d'ignition telles que des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils de cuisine électriques et loin d'autres personnes. Contrôler si la valve de régulation de gaz (N° 6) est bien fermée. Avant de raccorder la cartouche de gaz livrée au fer à souder en cuivre, enlever le capuchon de protection de la cartouche de gaz. Utiliser un tournevis ou un outil similaire. Ensuite, la cartouche de gaz est vissée FERMEMENT en position verticale. Le joint en caoutchouc (voir l'illustration II - N° 8) de la valve de prélèvement de gaz doit être contrôlé avant tout nouveau raccordement de la cartouche de gaz (dessin II - contrôle visuel). Vérifier l'étanchéité des pièces conductrices de gaz et utiliser pour cela un spray détecteur de fuite ou badigeonner les points de jonction des pièces de conduite du gaz avec de l'eau savonneuse. Vérifier l'étanchéité de l'appareil en plein air uniquement. Ne jamais rechercher de fuite avec une flamme, mais utiliser pour cela de l'eau savonneuse (tel que décrit) ou un spray de recherche de fuite!

Mise en service

Contrôler si la valve de régulation de gaz (N° 6) est bien fermée. Avant de raccorder la cartouche de gaz livrée au fer à souder en cuivre, enlever le capuchon de protection de la cartouche de gaz. Utiliser un tournevis ou un outil similaire. Ensuite, la cartouche de gaz est vissée FERMEMENT en position verticale. Le joint en caoutchouc (voir l'illustration II - N° 8) de la valve de prélèvement de gaz doit être contrôlé avant tout nouveau raccordement de la cartouche de gaz (dessin II - contrôle visuel). Vérifier l'étanchéité des pièces conductrices de gaz et utiliser pour cela un spray détecteur de fuite ou badigeonner les points de jonction des pièces de conduite du gaz avec de l'eau savonneuse. Vérifier l'étanchéité de l'appareil en plein air uniquement. Ne jamais rechercher de fuite avec une flamme, mais utiliser pour cela de l'eau savonneuse (tel que décrit) ou un spray de recherche de fuite! Ensuite ouvrir légèrement la valve de régulation de gaz (N° 6) au minimum et allumer le gaz en appuyant plusieurs fois sur le bouton d'allumage piézo (N° 3). Si vous ouvrez trop le robinet de réglage du gaz (repère 6), une trop grande quantité de gaz arrive dans le chalumeau (repère 2) et la flamme s'allume difficilement. Pour cette raison, le robinet de réglage du gaz (N° 6) ne doit être ouvert que légèrement au moment de la mise en service (ouvrir d'environ ¼ de tour dans le sens (+)). Ensuite actionner le bouton de l'allumage piézo-électrique (N° 3) en appuyant plusieurs fois sur le bouton pour que le gaz soit automatiquement allumé au brûleur (N° 2). Ensuite, vous pouvez ouvrir plus le robinet de réglage du gaz (repère 6) pour que l'appareil atteigne sa pleine puissance (pour ouvrir l'alimentation encore plus, tournez le robinet de réglage du gaz dans le sens (+)).

Mise hors service

Fermer le robinet de réglage du gaz (N° 6 – tourner le robinet de réglage du gaz dans le sens (-)) et la flamme du chalumeau s'éteint après quelques instants. Après extinction de la flamme on peut dévisser la cartouche de gaz de l'appareil.

Remplacer le conteneur de gaz (cartouche de gaz avec valve de prélèvement)

Avant de dévisser la cartouche de gaz, vérifier que le chalumeau est éteint. Ensuite, dévisser la cartouche de gaz de l'appareil et laisser refroidir l'appareil complètement avant le stockage ou un transport. Contrôlez le joint (dessin II – contrôle visuel) avant de raccorder une nouvelle cartouche de gaz. Effectuer le changement de la cartouche de gaz comprimé uniquement à l'air libre et loin d'autres personnes. Avant de monter la cartouche de gaz en plein air et loin de toutes les sources d'ignition possibles, comme des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils de cuisine électriques et loin d'autres personnes, vérifier que la valve de régulation du gaz (N° 6) est bien fermée. Avant chaque nouveau raccordement de la cartouche de gaz, il faut vérifier le joint.

Nettoyage de l'appareil

Ce nettoyage est nécessaire comme preuve de l'achat. Ne pas utiliser de produits de nettoyage, ils pourraient boucher les trous du chalumeau et la buse de gaz.

Stockage et transport

À la fin des travaux, avant le rangement et le transport, toujours dévisser la cartouche de gaz et la séparer de l'appareil. Note importante: Lors du dévissage de la cartouche de gaz, la valve de tirage de la cartouche de gaz se ferme automatiquement et il ne peut plus se produire d'échappement de gaz.

Quand l'appareil n'est pas utilisé, le conserver à l'abri de la poussière et de l'humidité.

Veiller à ce que l'appareil avec la vanne de régulation du gaz soit complètement refroidi avant de le stocker dans un endroit sûr et sec. Cela vaut également pour le transport pour lequel vous devez vous assurer que l'appareil et la cartouche de gaz ne sont pas touchés de manière incontrôlée. Transporter l'appareil toujours séparément de la cartouche de gaz.

Entretien + réparation

N'utiliser que les pièces de rechange prescrites. Ne pas utiliser un appareil ayant une pièce endommagée. Ne faire effectuer les réparations, même le remplacement de la buse et un remplacement du joint, que par un spécialiste en gaz liquide agréé ou par le fabricant. En cas de réparations, contacter le fabricant sous l'adresse donnée ci-dessous.

Ne pas procéder à des modifications sur l'appareil: Il ne faut pas modifier l'assemblage et les ajustements qui ont été effectués en usine. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de retirer des pièces ou d'en utiliser d'autres sur l'appareil qui ne soient pas autorisées par le fabricant.

Garantie

Vous bénéficiez d'une garantie de 2 ans pour cet appareil à partir de la date d'achat. Le délai de garantie commence à la date d'achat. Veuillez conserver l'original du ticket de caisse. Ce document est nécessaire comme preuve de l'achat. S'il y a un défaut de matériel ou de fabrication pendant 2 ans à partir de la date d'achat de cet appareil, l'appareil sera réparé ou remplacé gratuitement, à notre gré. Cette garantie exige que l'appareil défectueux et la preuve d'achat (ticket de caisse) soient présentés dans le délai de 2 ans, de nous faire une brève description du défaut et dire quand il s'est produit. Si le défaut est couvert par notre garantie, vous recevrez l'appareil réparé ou un nouvel appareil. Veuillez nous contacter, en cas de garantie, par courriel sous info@cfh-gmbh.de. Nous vous contacterons immédiatement.

Aspects environnementaux

La recharge de gaz se compose de gaz liquide écologique et ne présente aucun danger pour l'environnement ou la couche d'ozone. Respecter les directives concernant le gaz liquide. La cartouche de gaz et son contenu ne sont pas soumis à une durée de conservation.

Élimination de la cartouche de gaz avec vanne de prélèvement
Il faut éliminer les cartouches de gaz complètement vides par le système de tri, de recyclage et de prévention des emballages. Apporter les cartouches de gaz qui ne sont pas complètement vides à la collecte des substances nocives.

Élimination de l'appareil

L'appareil est fabriqué en matériaux recyclables. Pour l'élimination et le recyclage de cet appareil, contacter l'organisme local compétent pour le recyclage ou l'entreprise d'élimination des déchets.

Données techniques

Type de gaz:	Mélange de propane/butane
Catégorie d'appareil:	Pression immédiate du mélange de propane/butane
Charge thermique nominale:	env. 56,4 g/h, env. 0,78 kW
Buse N°:	24
Buse:	Ø 0,24 mm

Les indications de puissance peuvent différer des valeurs citées dans le mode d'emploi en utilisation normale (p. ex. lors d'applications longues sur de grandes surfaces, la puissance décline. La raison de ceci est que la cartouche gèle à cause du prélèvement de gaz). Information importante: la température ambiante a une influence décisive sur la puissance de l'appareil. En règle générale: au froid, la puissance devient plus faible.

Sous réserve de modifications techniques et esthétiques.

Représentation en Suisse:

Arnold Winkler, Madetswilerstr. 18, CH-8332 Russikon, +41 (0) 44 954 83 83

IT ITALIANO

1. Importante: leggere attentamente le istruzioni d'uso dell'apparecchio per prendere confidenza prima di collegarlo al contenitore di gas. Conservare le istruzioni per poterle consultare nuovamente.

Componenti del saldatore di rame nr. 51932

- L'apparecchio è composto dai seguenti elementi:
1. Punta del saldatore di rame
 2. Fiammeggiatore
 3. Accensione piezoelettrica comprendente il pulsante d'accensione
 4. Scatola e maniglia
 5. Apertura alloggiamento bombola
 6. Valvola regolazione gas
 7. Cavalletto d'appoggio
 8. Guarnizione nera di gomma (si trova nella valvola di prelievo gas dell'apparecchio, vedi disegno II - n° 8)

Controllare la completezza della merce.

Uso previsto

Il saldatore di rame è previsto esclusivamente per impieghi professionali e va utilizzato solo all'aperto. Brasatura di stagno di grondaie, lamiera di rame e lamiera d'acciaio zincate fino a 1 mm di spessore.

Avvisi di sicurezza e di emergenza

- Tenere lontani dalla portata dei bambini il saldatore e la cartuccia del gas.
- L'apparecchio non va utilizzato da bambini (pericolo di lesioni)!
- L'apparecchio va esclusivamente utilizzato all'aperto. E' vietato l'utilizzo negli ambienti chiusi.
- La cartuccia del gas fornita è un contenitore monouso non ricaricabile. Non è consentito ricaricare la bomboletta, ciò rappresenta un pericolo acuto (pericolo di lesioni).
- Prima di collegare il contenitore di gas (cartuccia di gas) assicurarsi che la guarnizione (tra apparecchio e contenitore di gas) sia presente e in buono stato (vedi disegno II - n° 8 - guarnizione di gomma nera all'interno della valvola di prelievo gas dell'apparecchio).
- La cartuccia di gas va sempre avvitata SALDAMENTE alla valvola di prelievo gas dell'apparecchio!
- Osservare i testi di sicurezza riportati sulla cartuccia di gas.
- Accertarsi che, a lavoro terminato, la valvola di regolazione del gas (rif. 6) venga sempre chiusa fino in fondo. Dopodiché svitare la cartuccia di gas dall'apparecchio.
- Non eseguire delle manipolazioni né sulla cartuccia di gas né sull'apparecchio (pericolo di lesioni).
- Proteggere la cartuccia dal riscaldamento oltre i 50 °C (ad esempio isolamento) (pericolo d'esplosione).
- Effettuare lo scambio della cartuccia esclusivamente all'aperto e lontano da altre persone. Non fumare durante il collegamento dei contenitori.
- La cartuccia di gas contiene

